

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2008

1.1.2008

### Höhlenforschertreffen Dezember 2007

Die Nachhockkneipe bleibt der Schwarze Adler in Beiertheim, an der Blauhöhle versuchen sich verschiedene Beraterbüros zum rechten Ausbau zur Schauhöhle. Interessante Versuche und Modelle zur Höhlenentstehung der Schwabenalb und Alterstellungen der Kuppenalb gab es bei Laichinger Symposium.

### Solifond

Auf die Anfrage des seit über einem Jahr unveränderten Stand des Solifonds von knapp 26.307,10,- € und der gegebenenfalls zu überprüfenden Art der Geldanlage antwortet der Solifond-Verwalter: "doch, es gab dieses Jahr ein paar Einzahlungen. Die Form der Geldanlage hat unser Schatzmeister Markus Boldt als Kenner optimaler Anlageformen durchgeführt. Der Kontostand wird demnächst aktualisiert." Die Teilnahme kostet 26 €.

### Faschingstour 1. - 5. Februar

Die Planung für die Faschingstour läuft. Nachdem bei vergangenen Touren die Quote kurzfristiger Absagen zwischen 25 Prozent und zuletzt knapp 50 Prozent lag, sollen Anmeldungen nur noch gegen Vorauszahlung einer gegebenenfalls nicht erstattungsfähigen Gebühr erfolgen. Diese Gebühr wird bei Teilnahme voll auf Unterkunft- und Essenskosten angerechnet. Details zur Faschingstour werden beim Januarhock bekannt gegeben.

### Weißer Grube Imsbach/Donnersberg

Nach der Freilegung mehrerer hölzerner Türstöcke aus dem 17. Jahrhundert durch Ralf und Helfer hat ein kräftiger Regen Ende November die Grabung mit vielen Kubikmetern Geröll für den kommenden Winter mit einem Erdrutsch "konserviert".

### Römerstollen Saarbrücken

Einen Abschluss in vermutlich römischer Verfüllung des Stollens und die Erkenntnis, dass wir doch weiter machen sollten brachten zwei Grabungen im Dezember mit nochmals reichlich Materialförderung.

### Brunnen im Hambacher Schloss

".. sondern um einen Brunnen von bis zu 150 m Tiefe, hätten wir einen der tiefsten Burgbrunnen in anstehendem Fels in Mitteleuropa vor uns. Gesetzt den Fall, man entschlösse sich zur Brunnenfreilegung: Hätten Sie Interesse, an der Dokumentation mitzuwirken? ... ". Diese Frage der Stadt Neustadt wurde mit "ja" beantwortet.

### Neustadter Wasser- und Brunnenforschung

Ein Hilferuf der Stadt löste eine Sonntagsaktion in einen freigelegten leider nur 9 m langen gemauerten Gang aus, der Wasser aus den Weinbergen oberhalb der Stadt zum Bach geleitet hatte. Die geräuschvolle Öffnung einer Brunnenkammer an einem trüben Adventssonntagmorgen verursachte nur wenig Aufmerksamkeit bei den Wanderern. Zahlreiche Objekte stehen zur im neuen Jahr Untersuchung an.

### Speläo Südwest 2008

Der Einstieg auch in Kostenseite der Veranstaltung ist vonnöten, die Anmeldung ist zu formulieren.

### Gruppenbeitrag für 2008

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro. Für Studenten, Rentner 10 Euro. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

### Höhlenforschertreffen Januar 2008

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Landesdelegiertenversammlung, künftige Mittwochsgestaltung, die Fastnachtsausbildungsstour. Zur Abstimmung steht der Antrag auf Zuschuss von € 150,- zu dieser Veranstaltung.

### Termine

- 2.1. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 16.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Speläo Südwest - Kosten und Internetauftritt
- 19.1. Jahresversammlung Landesverband Baden-Württemberg, 13.30 Uhr Höhlenhaus Laichingen
- 23.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 30.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 1. - 5.2. Fastnachtsjurahöhlentour
- 6.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 13.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2008

30.1.2006

### Höhlenforschertreffen Januar 2008

Kontroverse Meinungen gab es zum Fahrtkostenzuschuss zur Faschingstour der Ausbildungsgruppe hinsichtlich des ausgesuchten Quartiers und dessen Preis, auch angesichts der Jahreszeit und der Höhlenlage sowie des Umfangs der auszubildenden Teilnehmer.

### Gruppenbibliothek

Neuer Verwalter der Gruppenbibliothek ist Jörg Zahlmann, der das Amt von Volker Bischoff übernommen hat. Statt eines neuen Schrankes wurde ein Teil des Bestandes in einen Wandschrank im früher genutzten Gruppenraum umgeräumt.

### Kirchheimbolanden

Nach jahrelanger Forschung in den unterirdischen Brunnen, Kellern und Kloaken und anschließender jahrelanger Pause wurden nun der Stadt zwei Ordner mit gesammelten, geordneten aber nicht weiter aufbereiteten Unterlagen übergeben. Eine Publikation ist in Vorbereitung, lässt aber weiter auf sich warten.

### Höhlenunfall im Jura

Sechs Höhlenforscher kamen am 6.1. von einer geplanten Traversierung Boussets-Baudin nach 14 Uhr nicht zurück. Eine erste Gruppe der SSF musste nach 2 Stunden am Collecteur umkehren wegen zu starken Hochwassers (Regen und Schneeschmelze). Regen hält weiter an, soll heute Nachmittag nachlassen. 26 Retter vor Ort, davon eine Aufklärungs- und eine Kommunikationsgruppe in der Höhle, anscheinend aber entgegen erster Meldung kein Kontakt zu den Vermissten.

### Hunsrück im Frühjahr

Wer hat Lust für ein (verlängertes?) Wochenende im Bereich Veldenz, Hinterer Hunsrück? Der Förster ist interessiert und hilft bei der Objektfindung. Bergbau auf Silber und Zink. Ich denke so an Frühsommer, gerne als Familientour. Info bei Dieter Weber

### Luxemburg im Frühsommer

Wer hat Lust für ein (verlängertes?) Wochenende im Bereich Mörsch, Mittelluxemburg? Guter Campingplatz mit Frühstücksraum, Hallenbad und 8 Höhlen in Wandernähe. Bietet sich für eine familiäre Tour an, Kinder im Alter von 12 und 15 bevorzugt. Ich denke so an Frühsommer. Info bei Dieter Weber

### Altbergbauforschung

Weitergehen soll die Altbergbauforschung, das letzte Forschungsprojekt der Gruppe. Gebraucht werden Helfer bei den Vermessungen, aber auch zur Forschung in den Gruben, in Schächten und Schloten.

### Speläo Südwest 2008

Am 3. Oktoberwochenende (17.-19.10.) findet, ausgerichtet durch unsere Gruppe, Speläo Südwest in Niederschlettenbach statt. Die Räumlichkeiten, auch die des Massenlagers, sind begrenzt, bei unerwartet hohem Zuspruch könnte es eng werden. Berücksichtigt werden können dann nur angemeldete Teilnehmer, auch Gruppenmitglieder müssen sich anmelden (Teilnehmerbeitrag 9 € Vollteilnehmer. Wer heute schon weiß, dass er teilnehmen, vielleicht sogar an der einen oder anderen Stelle mithelfen will, möge dies umgehend kund tun. (per mail oder telefonisch oder sonst wie)

### Gruppenbeitrag

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro, für Studenten, Rentner 10 Euro in Deinem Falle **15 Euro** für 2008. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00). Die Beitragsmarke gibt es ungeachtet Zahlungsstand. Nach den vorliegenden Unterlagen bist Du Mitglied im Solifond des Verbandes.

### Höhlenforschertreffen Februar 2008

Wir treffen wegen geschlossenem Jugendheim im Schwarzen Adler. Thema sind die Exkursionen bei Speläo Südwest, die konkretisiert werden müssen.

### Termine

- 6.2. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 13.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos 20.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 24.2. Nordelsaßaltbergbauforschung - Oberflächenvermessung Dahlenberg
- 27.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 5.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.3. Nordelsaßaltbergbauforschung - Oberflächenvermessung Pinginfeld Röhrenthal
- 12.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2008

2.3.2008

### Höhlenforschertreffen Februar 2008

Ausführlich diskutiert und unter verschiedenen Aspekten beleuchtet wurde der Januarbeschluss zur Förderung der Ausbildungstour und der Ablauf der Tour selbst. Ausgegeben wurde ein Gruppenmitteilungssonderheft (Fischbacher Forschungswoche 2006)

### Faschingstour

Trotz kaum stattfindendem Winter wurde die Fastnachtshöhlenausbildungstour an dem just zu diesem Wochenende gefallenem Schnee zu einer gelegentlich erfolglosen Suchtour nach Höhlenzugängen. Zahlreiche Höhlen wurden dennoch erstmals von Gruppenmitgliedern besucht. Zur künftig effektiveren Durchführung sollen Neulinge künftig nicht nur am Turm sondern auch in einer echten Höhle üben.

### Nordelsaßbergbauforschung

Mit großer Mannschaft wurde in zwei Messtrupps an einem sonnigen Februarsonntag eine genaue Einmessung der oberen Röhrenthalpingenreihe vorgenommen, die es nun ermöglichen soll, die neu gewonnenen Erkenntnisse über die technische und zeitliche Entwicklung des Bergbaus an dieser Stelle nachzuzeichnen. Pech hatten die zweite Mannschaft, die durch eine Geburtstagsmannschaft ausgebremst, erst mit reichlicher Verspätung zu ihren Getränken und dem Essen kam.

### Neustadtbrunnenforschung

Zu hoher Wasserstand (5 m über Stollenscheitel) in einer 250 Meter langen Brunnengalerie unter einer früheren Papierfabrik verhindern aktuell eine Begehung, eine zugeschweißte Tür zu einem ehemaligen, weil ungewöhnlich trockenen und tierfreien Wasserbehälter erschweren sie allenfalls. Trotz längerem, teils geräuschvollem Werkzeugeinsatz zur Feierabendzeit gelang weder die Öffnung der Tür noch Erregung die Aufmerksamkeit vorbeiradelnder Mountainbiker, aber rein kamen die Dünnen dann doch.

### Bahn-Neubauprojekt Stuttgart - Ulm

Höhlenforschung der anderen Art plant die Bahn. Längere und kürzere Tunnelstrecken neben der Autobahn, auch in der Gegend bekannter Höhlen (Todsburger Schacht / - Höhle) sind bei der Trassenplanung zu erkennen, Hohlräume wurden bei Erkundungsbohrungen festgestellt.

### Luxemburg im Frühsommer

Eine speläo-biologische Forschungswoche in Luxemburg findet statt vom 12.-16. (oder auch bis 17.) März. Davon sind 2 Tage Eisengruben im Süden (die selben wie immer); Fallen leeren, Fallen neu bestücken, neue Fallen aufstellen 1-2 Tage Objekte im Norden, z.B. Eisenbahntunnel oder Schiefergruben oder auch, falls jemand von Euch Zeit hat, mir neue Objekte zu zeigen. 2 Tage (die beiden letzten Tage, da erst ab 15. oder 16.3. geöffnet) Marmaleyen; Fallen leeren, Fallen neu bestücken

### Speläo Südwest 2008

Es liegen bisher 21 Anmeldungen vor, davon 15 von Gruppenmitgliedern. Geklärt wurden die Konditionen für den Zeltplatz beim Gemeindesportfeld (der ist kostenlos), den Müll (den müssen wir entsorgen, d.h. mitnehmen) und die Zahl der Massenlagerplätze (wenn alle zusammenrücken sind es 22).

### Höhlenforschertreffen März 2008

Pfälzische und saarländische Altbergbau- und Stollenforschung gilt es zu besprechen, auch den Stand der Vorbereitungen von Speläo - Südwest.

### Termine

- 5.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.3. Altbergbauforschungstour Nordelsaß, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Gimbelhof - Oberflächenvermessung Pingenfeld -
- 12.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 12.-16. (oder auch bis 17.) Biologische Forschungstour Luxemburg, davon 2 Tage Eisensteingruben im Süden (die selben wie immer); Fallen leeren, Fallen neu bestücken, neue Fallen aufstellen 1-2 Tage Objekte im Norden, z.B. Eisenbahntunnel oder Schiefergruben, 2 Tage Marmaleyen; Fallen leeren, Fallen neu bestücken
- 19.3. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 26.3. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 2.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 12.-13.4. . Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff am Sa.: 10.30 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz.

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



4/2008

28.3.2008

### Höhlenforschertreffen März 2008

Dem Gruppenmaterial einverleibt wurde ein 4. ausleihbares Steigzeug, das noch durch Longen ergänzt werden muss. Zu ergänzen sind alle Steigzeuge durch einen Bremskarabiner. Vom Höhlenelektronikseminar berichtet Lothar, Erstaunliches zur Weiterleitung von Messwerten aus Schweizer Höhlen über Funk und Handyeinsatz gibt es da, gelegentlich unterbrochen durch z.B. von Kühen ausgegrabene Bodenantennen. Die Tourendurchführung von Spelão Südwest wird konkretisiert.

### Höhlenkataster in Frankreich

Das [Bureau de recherches géologiques et minières - BRGM](http://www.bdcavite.net/donnees_resultat.asp?IDT=aucun&REG=aucun&DPT=07&COM=aucun&TYP=aucun) hat einen landesweiten Höhlen- und Bergwerkskataster: [http://www.bdcavite.net/donnees\\_resultat.asp?IDT=aucun&REG=aucun&DPT=07&COM=aucun&TYP=aucun](http://www.bdcavite.net/donnees_resultat.asp?IDT=aucun&REG=aucun&DPT=07&COM=aucun&TYP=aucun)  
Zu finden sind dort auch geologische Karten (1:50.000) Kataster von Altlasten und Bodenschätzen.

### Geocaching in Höhlen – eine Gefahr für den Fledermausschutz

Bei der diesjährigen Fledermauskontrolle fielen im Schwäbischen Höhlen auf, in denen am hintersten Ende ein Geocache, eines der modernen, mit Hilfe von Internet und GPS aufzufindenden „Schatzkästchen“, abgelegt war. Eine kurze Recherche in den entsprechenden Internet-Foren ergab eine nicht zu übersehende Anzahl an Höhlen, in denen Caches deponiert sind. Auch die Meinungen der Geocacher gehen über dieses Thema auseinander. Einer regte sich sogar über das lästige Gefiepe in der Höhle auf. Nach Erfahrungen aus der Schwabenalb sind Forenuser und Websitebetreiber meist einsichtig, die Unverbesserlichen machen den geringeren Teil dieser „Spezies“ aus. Jedoch wissen die wenigsten Geocacher über das Thema Fledermausschutz Bescheid. Deshalb ist gezielte Information vonnöten. Scheinbar gibt es von Seiten der Geocacher die Möglichkeit, entsprechende Caches sperren zu lassen bzw. den Wunsch, die Cachebeschreibungen entsprechend anzupassen.

### Südsaßbergbauforschung

Schon x-mal daran vorbei gefahren, schon mehrfach am hang darüber vorbei gelaufen, jetzt stand der Messtrupp, der eigentlich eine Aufnahme des Erzganges machen wollte vor einem weiteren derzeit verschütteten Zugang zu einer Erzgrube. Der Größe der Halde nach dürfte sie einige 10-er Meter lang sein.

### Rübeland 2008 [Einladung Pfingsttreffen 2008.pdf](#)

Pfingsttreffen in Rübeland von Freitag, 9.5. bis Montag, 12.5.2008 auf dem Schützenplatz, oberhalb von Rübeland, Kosten 5 € / Tag und Erwachsener, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Exkursionen / Aktivitäten: Oberflächenexkursion \* Bielhöhle, Baumannshöhle, Hermannshöhle, Kameruner Höhle \* teils SRT erforderlich \* diverse Schauhöhlen und Bergwerke \* abends Lagerfeuer / Diavorträge. Zelten-Auto-camping auf dem Schützenplatz. Toiletten und Wasser vorhanden, keine Duschmöglichkeiten. Selbstverpflegung, preiswert geboten wird Gegrilltes, Suppen, Getränke (Bier/Kaffee/Selli). Geschirr und Besteck sind mitzubringen. Tauschbörse / Verkauf: Höhlen-, Foto-, Camping-, Kletter- und Treckingausrüstung.

### Spelão Südwest 2008

Mit bürgermeisterlicher Unterstützung konnten einige grundlegende Punkte (Zugang zu Gruben, Zeltplatz) geklärt werden. Mit dem Bergamt wurde über Modalitäten der Befahrung von Gruben gesprochen. Ins Stocken geraten ist der Fluss der Anmeldungen, 4 externe liegen vor.

### Höhlenforschertreffen April 2008

Zu sprechen ist über den Umgang mit der gut gefüllten Gruppenkasse. Nach einigen Jahren ohne Gruppenheft und Einsparung eines größeren Teils der Mitgliedbeiträge werden Bereiche gesucht, für die das Geld eingesetzt werden kann. Es sollen Vorschläge gesammelt und diskutiert werden, damit beim Hock im Mai oder Juni darüber abgestimmt werden kann. Darüber hinaus soll über die Struktur der Gruppe gesprochen werden vor dem Hintergrund der sich wandelnden Anforderungen und der kaum vorhandenen Anziehung und Motivation jüngerer Neumitglieder. Dazu sind neue Organisationsformen und Köpfe hilfreich.

### Termine

- 2.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 11.4. Drittes Arbeitstreffen Montanarchäologie Rheinland-Pfalz 10.00 – ca. 17.30 Uhr im AhrWeinForum Ahrweiler
- 12.-13.4. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Trassem (Hotel Erasmus) Treff am Sa.: 10.30 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz.
- 13.4. Altbergbauforschungs- und -vermessungstour Nordelsaß, Koordination Jochen Busam tel. 07808-99312
- 16.4. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Kellerforschung in Durlach
- 23.4. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Bilder, starr und bewegt, von Michael Keller
- 30.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



5/2008

30.4.2008

### Höhlenforschertreffen April 2008

Markus Jerger hat von Jörn das "Amt" des Webmasters Gruppen-Webseiten übernommen. Die jährliche Ausbildungstour wird auf das 2. Wochenende nach Pfingsten verschoben. Allgemein war das Meinungsbild, dass keine grundsätzlichen Strukturveränderungen gewünscht sind. Angeregt wurde die Ausrichtung einer 45-Jahr-Feier der Gruppe.

### Montanarchäologischer Arbeitskreis Rheinland-Pfalz

Im fernen Ahrweiler wurde unter Anwesenheit vieler amtlicher und universitärer Fachbereiche getagt, Thema war vor allem die Herstellung von römischem Eisen, weniger die Gewinnung des Ausgangsmaterials.

### Zweitägige Rettungsübung der Höhlenrettung Baden-Württemberg e.V.

Am 7. und 8. Juni findet in der Falkensteiner Höhle eine Übung mit möglichst nah an einem real anzunehmenden Unfallszenario stattfinden und wird sich daher über zwei Tage erstrecken. Die Retter werden in unterschiedlichen Schichten arbeiten und für jeden besteht so auch während der Übung immer wieder die Zeit sich zu erholen. Für ausreichend Schlafmöglichkeiten und das leibliche wohl wird gesorgt! Mit dieser Übung soll ausgelotet werden soll, ob die HRBa-Wü in der Lage ist, einen größeren Einsatz logistisch und technisch zu meistern. Da es bei solch einer Übung viel zu tun gibt, ist es sehr wichtig dass sich so viele wie möglich teilnehmen. Bitte spätestens 19. Mai 2008 anmelden bei Daniel Frank Bauer 0172/7386326.

### Höhlenrekorde in Deutschland

Mit vermessenen 10.082 m gibt es mit dem bayerischen Hölloch nun eine 10 km Höhle in Deutschland, das ebenfalls bayerische Riesending mit 990 m Tiefe kratzt an einer anderen Marke.

### Blessberg-Höhle in Thüringen entdeckt und gleich wieder verschlossen

Bei Bauarbeiten für einen Tunnel der ICE-Strecke durch Thüringen ist eine Tropfstein-Höhle entdeckt worden, mit den längsten bisher in Deutschland bekannten Stalaktiten. Zunächst waren bei den Arbeiten am Tunnel Blessberg, dem künftig längsten Bahn-Tunnel in Deutschland nahe Mausendorf in Thüringen, auf mysteriöse Weise hunderte Kubikmeter Beton verschwunden. Als etwa 60 Mischer-Ladungen weg waren, stutzen die Bauarbeiter. Bei der nachfolgenden Erkundung konnten innerhalb von drei Stunden etwa 700 Meter Höhle erkundet werden. Die Hohlraumhöhe beträgt etwa 15 Meter, die Breite beträgt etwa 3-7 Meter. Ein Höhlenbach liefert ca. 10 bis 20 l/s Wasser zu. [home.arcor.de/thv/thv](http://home.arcor.de/thv/thv)



### Forschungswochenende Kastel

Verkürzt war die anfangs ergiebige Tour entlang der Altfelsen. Der abschließende Aufstieg hatte statt des Tagesausklangs bei gutem Essen einen Krankenhausbesuch zur Folge, die bei einem Sturz ausgekugelte Schulter war bald eingrenkt, die Höhlensuche am Sonntag fand von breiten Waldwegen aus statt.

### Karten- und Bücherspenden

Dank sei Johannes und Pit Strobel, die beim Aufräumen des Bücherschranks einige Bücher fanden, die sie nicht mehr, dafür aber andere recht gut brauchen und nutzen können. Sie gaben sie dankenswerterweise an die Gruppenbibliothek bzw. Gruppenmitglieder.

### Höhlenforschertreffen Mai 2008

Über das eventuell zu erneuerndes oder erstmalig neu anzuschaffendes Gruppenmaterial soll nach einem Bericht des Materialverwalters Peter gesprochen werden. Es geht um den Seilbestand mit Länge und Alter. Für den Übungsbetrieb am Kletterturm beschafft werden sollen Karabiner, Seil und 1 Steigzeug, zur Kennzeichnung des Gruppenmaterials ein Gravurgerät (Beschlussfassung).

### Termine

- 7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
  - 10. - 12. Eisengruben in Südluxemburg Koord.: Dieter Weber tel. 06324/82218
  - 14. Höhlenforscherrunde: bei Erich (Dammerstock) 20.00 Uhr Thema: Durlacher Kellerpläne
  - 21. Höhlenforscherrunde: bei Erich (Dammerstock) 20.00 Uhr Thema: Durlacher Kellerpläne
  - 22. - 25. Mai 2008 Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. Veranstaltungsort: Erdbach/Breitscheid (Hessen)
  - 28. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
  - 1. Südelßaß-Altbergbauforschungs- und -vermessungstour Koordination J.Busam Tel. 07808-99312
  - 4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



6/2008

30.5.2008

### Höhlenforschertreffen Mai 2008

Pfingstferienhalber fand der Hock im Adler statt, in kleinem Kreis ging es um die Verbands-HV, den Kauf von Bremskarabinern und Gravurgerät und den Haftungsausschluss bei Gruppentouren.

### Verbandshauptversammlung

Dieter Weber hielt die Stellung der HFG bei der Hauptversammlung im Hessischen. Ausgegraben wurde wohl ein weiterer Schacht in dem räumlich begrenzten, aber stark verkarsteten Gebiet. Der neue Vorstand hat ein deutlich bayerisches Gewicht, drei der 6 Posten.

### Neustadter Brunnenforschung

Wegen Abstimmung mit der Verwaltung fand eine Tour in den Schacht Remigius in Diedesfeld mitten in der Woche und mitten am Tag statt.

### Längste und tiefste Höhlen weltweit

- |   |                  |                |         |
|---|------------------|----------------|---------|
| 1. Mammoth Cave System                                      | USA              | 590.629 m lang | 5/2005  |
| 3. Optymistychna (Optimisticeskaja)                         | (Gypsum) Ukraine | 215.000 m lang | 3/2006  |
| 13. Schonbergsystem (Raucherkar Höhle-Feuertalhöhlensystem) | Oberösterreich   | 121.050 m lang | 12/2007 |
| 1. Krubera (Voronja)  | Georgien         | 2.191 m tief   | 10/2007 |
| 2. Illyuzia-Mezhonnogo-Snezhnaya                            | Georgien         | 1.753 m tief   | 9/2007  |
| 3. Lamprechtsofen Vogelschacht                              | Österreich       | 1.632 m tief   | 8/2007  |

### Landkarten

Die Universität Greifswald hat viele Landkarten unterschiedlicher Maßstäbe und Alters digitalisiert, z.B. die TK 25 Reichs-weit unter: [http://geogreif.uni-greifswald.de/geogreif/?page\\_id=4484](http://geogreif.uni-greifswald.de/geogreif/?page_id=4484)

### Mexiko

Von großen Gipskristallen in einer mexikanischen Höhle berichtet GEO: [geo.de/GEO/natur/56944.html](http://geo.de/GEO/natur/56944.html)

### Nordelsassbergbauforschung

Über- und untertage gehen die Bestandsaufnahme weiter, wie gewohnt tauchten bei einer Geländebegehung zwischen Gimbelhof und Nothweiler mehr Fragen auf als beantwortet werden konnten. Eine Forschungstour in die Roehrenthalgrube erbrachte hingegen eine Fülle neuer Erkenntnisse und Einsichten.

### Westwallstollentour

Vermessen wurde ein Westwallstollen (naturbelassener, nicht ausbetonierter Teil), der kürzlich den Besitzer gewechselt hat. Weitere Stollen in der Nachbarschaft stehen zum Verkauf, einschließlich dem Wald obendrüber. Angetroffen wurde ein Feuersalamander, lebendig und ein Siebenschläfer, mausetot sowie ein Zweibrücker Höfo, der mit den Hessen forscht.

### Speläo Südwest 2008

Eine Abmeldung gab es innerhalb der Gruppe, so dass weiterhin 4 Baden-Württembergische Höhlenforscher und zwei Katasterführer zum Treffen kommen wollen 14 Gruppenmitglieder haben sich bisher angemeldet. Das Tagungsheft hat Mitte Juli Redaktionsschluss, 5 Artikel liegen vor, zwei weitere sind zugesagt.

### Höhlenforschertreffen Juni 2008

Zu besprechen ist der Umgang mit dem Finanzamt, da gibt es neue Infos, die Materialbeschaffung von Steckleitern (die alten hölzernen wurden leider nach weniger Jahren unbrauchbar. Anzusehen gibt es Skripten zu Höhen- und zur Vermessungskunde und neue Verbandsmitteilungen (2/2008)

### Termine

- 4.6. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.6. Flurbereinigungsgebiet >Felsenberg<, Untersuchung der Felsberghöhle Treffpunkt 15.00 Uhr Haupteingang der Herxheimer Winzergenossenschaft. Koordination D.Weber
- 11.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 15.6. Nordpfalz - Altbergbauforschungs- und -vermessungstour
- 18.6. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 25.6. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 29.6. Nordpfalz - Altbergbauforschungs- und -vermessungstour
- 2.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2008

30.6.2008

### Höhlenforschertreffen Juni 2008

Fortschritte der Neustadter Brunnenforschung, Termine des Monats, ein kurzer Rückblick auf das Rübeland-Pfingsttreffen und Erlebnisse in pfälzischen Westwallanlagen standen an. Bestellt werden konnten Kopien der Merkblätter zur Höhlenkunde des Österreichischen Verbandes zu allen Bereichen der Höhlenforschung und ein Vermessungskundescript der FH Trier.

### Römerstollen Saarbrücken

An einem sonnigen Sonntag wurden mit massivem Messgerätegeräteinsatz Höhe und Lage des Schachtes und der Schacht selbst eingemessen, zur Messung des Stollens reichte es dann nicht mehr.

### Höhlenforscher- und Altbergbauliteratur

Skripten der österreichischen Höhlenforscherausbildung, ein Vorlesungsskript zur Vermessungskunde des FH Trier und Richtlinien zur Vermessung von historischem Bergbau liegen vor, gedruckt und als Datei.

### Westwallstollenvermessung

Der kürzlich erworbene Westwallstollen eines pfälzischen Fledermausschützers wurde vermessen, zwei weitere Stollen wurden anschließend besichtigt. Ein vermeintlich verlassener Bauernhof war dann recht bevölkert, die Erben, die das selbe kürzlich angetreten hatten zeigten uns das Loch im Scheunenboden bereitwillig, ohne richtiges Gerät, stellten wir fest, kommt man zwar rein, aber durch das 40 cm weite Loch nicht wieder hoch.

### Pfalzbergbauforschung

Sommerlich begünstigt ging es an verschiedenen Stellen weiter. Während am Bremmelsberg ein verschütteter Grubeneingang frei geschaufelt werden musste, konnte an der Petronell -Nordseite die Vermessung beginnen. Die Juni-Elsaßaltbergbautour in die Röhrenthalgrube brachte die Erkenntnis, dass weiterhin zahlreiche Fragen unbeantwortet bleiben müssen, dass Archivarbeit einige beantworten könnte und wir weiterhin immer noch viel zu wenig wissen.

### Luxemburg im Frühsommer

Die nächste Luxemburg-Tour findet ungefähr statt vom 26.7. bis 3.8. Derzeitiger Plan: 26. oder 27.7. Kalkbergwerk im Saarland 27.7. bis 1.8. 1 Tag Eisengruben im Süden: Leeren der Fallen 1 Tag Marmaleyen: Leeren der Fallen 1 Tag Schiefergruben und Bahntunnel im Norden: Leeren der Fallen 1 Tag Bahntunnel in Junglinster, Zufallssammeln. 2.Aug. Müllerthal mit Medy: Kleine Schachthöhlen Übernachtung weitgehend auf dem Camping in Mersch (familien-geeignet). Info Dieter Weber 06324-82218.

### Spelão Südwest 2008

Trotz weiterer Nachfrage bei den Höhlenvereinen des Landes haben sich bislang 4 Teilnehmer für Spelão Südwest angemeldet, aus der Gruppe sind es immerhin schon 5. Weitere 4 Gäste und 11 Gruppenmitglieder haben ihr Interesse bekundet.

### Höhlenforschertreffen Juli 2008

Zu besprechen gibt es die Ersatzbeschaffung der Steckleitern für den Einsatz im Altbergbau und andernorts. Eingegangen sind Verbandsmitteilungen. Vorzubereiten ist die abschließende Redaktionssitzung des Tagungsheftes zu Spelão Südwest.

### Termine

- 2.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 13.7. Altbergbauforschungs- und -vermessungstour Nordelsaß Koordination Jochen Busam tel.07808-99312
- 16.7. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 23.7. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 30.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 6.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9. - 17.8. ISAAK - [Sägistal-Forschungslager](#) Koordination: Norbert Marwan, 0331-5052687
- 10.8. Spelão-Südwest-Vorbereitungsaltbergbauforschungstour zum Bremmelsberg, Treff 10 Uhr St. Anna Kapelle

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2008

3. 8.2008

### Höhlenforschertreffen Juli 2008

Noch nicht erfolgt sind die beschlossenen Ergänzungen des Gruppenmaterials, festgelegt wurden Kletterturm- und andere Termine.

### Pfalzbergbau

Zwei Touren über den Bremmels- und den Humberg brachten neue Erkenntnisse, erworben mit reichlich Schweiß. Militärische Spuren im Bergbau sind zahlreicher als bislang wahrgenommen. Die nächste Tour am 10.8. geht unter die Erde.

### Naturschutztag 2008

Unter dem Motto "Stimmt das Klima? Naturschutz im Umbruch" findet vom 15. - 19.9. der 29. Deutsche Naturschutztag im Kongresszentrum Karlsruhe statt. Es ist der Erfahrung- und Meinungsaustausch zwischen Politik und Wissenschaft, zwischen nationalen und internationalen Expertinnen und Experten aus Verwaltung und Verbänden. [www.deutscher-naturschutztag.de](http://www.deutscher-naturschutztag.de)

### Ordentliche Ehrung für eine Höhlenforscherin

Petra Boldt, die stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Grabenstetten, erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Auszeichnung erfolgte am 18. Juli im Rathaus von Blaubeuren. Ministerpräsident Günther Oettinger schreibt in der Begründung: "Sie haben sich in vielfältiger Weise für die Mitbürger eingesetzt und sich um das Gemeinwohl verdient gemacht ... Ihre herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen haben damit die verdiente öffentliche Anerkennung gefunden."

### HöhlenSchauLandes bei der Giengener Charlottenhöhle

Unter dem Titel „Faszination: Höhle.Mensch.Natur“ können Freunde und Interessierte der heimischen Höhlenwelt spielerisch und interaktiv ihre Kenntnisse zum Thema Höhle erweitern. Das HöhlenSchauLand bietet neben Informationen zur regionalen Geologie, zu den Themen Lebensraum Höhle, Archäologie und Wissenschaft. An insgesamt 13 Stationen können Besucher die vielfältigen Bereiche zum Thema Höhle erfahren und erleben. In die Ausstellung integriert sind dabei auch weitere regionale Aspekte wie etwa eine Korallenriff-Platte aus Hedelfingen und die Funde des Lonetal-Pferdchens und des Mammuts als älteste kulturhistorische Zeugnisse der modernen Menschen.

### Höchste Artenzahl an Fledermäusen.

(dpa) In einem nur wenige Hektar großen Gelände im Amazonasbecken im Osten Ecuadors zählten Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung Berlin mehr als 100 Fledermausarten. Wälder in den gemäßigten Breiten beherbergen etwa drei bis zehn Fledermausarten, alle sind ausnahmslos Insektenfresser. Jetzt wollen die Forscher herausfinden, wie so viele Arten auf einem relativ kleinen Gebiet nebeneinander existieren können.

### Tod nach Höhlenbesuch

(dpa) Wenige Wochen nach einem Afrika-Urlaub ist eine 40-jährige Niederländerin an dem seltenen Marburg-Virus gestorben. Die Frau war im Juni nach Uganda gereist und hatte dort die für ihre Fledertiere berühmten Grotten im Maramagambo-Wald besichtigt. Es sei bekannt, dass in bestimmten Regionen Fledertiere Träger dieses Virus sind. Übertragen werde es aber nur durch Kontakt mit Körperflüssigkeit wie Speichel, Urin oder Schweiß.

### Speläo Südwest 2008

Weitgehend fertig gestellt ist das Tagungsheft, die Korrektur wird gelesen, eine Druckmöglichkeit wurde gefunden.

### Gruppenbeitrag

Weiterhin überwiesen darf der Gruppenbeitrag, 10€ bzw. 15 €, auf das unten stehende Konto.

### Höhlenforschertreffen August 2008

Speläo-Südwest gilt es weiter vorzubereiten, neben dem Tagungs-Heft sollte nun langsam die direkte Vorbereitung beginnen. Exkursionen gilt es zu konzipieren und vorzubereiten.

### Termine

- 6.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 10.8. Speläo-Südwest-Vorbereitungsalpbergbauforschungstour zum Bremmelsberg, Treff 10 Uhr St. Anna Kapelle
- 13.8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 20.8. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 27.8. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 3.9. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr



# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



9/2008

30.8.2008

### Höhlenforschartreffen August 2008

Umfassend diskutiert wurde die Möglichkeit, Stufen bis 10 Meter Höhe in den Eisenerzbergwerken zu überwinden. Geplant ist eine Tour in den Todsburger Schacht vor der Winterpause.

### Studerbildschacht

Fortgeführt wurde die Arbeit im Nordschacht, auch unter dem Aspekt der Präsentation vor Forschungsergebnissen bei Speläo-Südwest.

### Bergbau am Donnersberg

Auf offener Strecke nach mehreren 100 Metern in einem Förderstollen eines Eisenerzgrube der Familie Gienanth umgekehrt ist Ralf, die geologischen Verhältnisse sind etwas anders als in der Südpfalz, auch die Wasserführung ist heftiger.

### Südpfalzbergbau

Die Vorbereitung einer Bio-Exkursion in drei Westwallstollen und eine Grube für Speläo-Südwest brachte den zahlreichen Teilnehmern neben einem explosiven Fund die Erkenntnis, dass auch die Tierwelt unter der zunehmenden Trockenheit in den Gruben leidet - und einfach verschwindet.

### Wasserstandsmessung

Angeregt durch die stetig abnehmenden Wasserstände in den Gruben soll über eine Dauermessung des Wasserstandes und gleichzeitiger Messung des Niederschlags ein möglicher Zusammenhang festgestellt oder widerlegt werden. Solche Untersuchungen gibt es amtlicherseits bisher nicht. Die Messeinrichtungen müssten wir selbst beschaffen und unterhalten.

### Bleißberghöhle

Die beim Bau des Bleißberg-Tunnels für die ICE-Trasse von Erfurt nach Nürnberg entdeckte Tropfsteinhöhle soll im September erneut systematisch erkundet werden. "Derzeit wird in dem Tunnel wie geplant weitergebaut, ab September haben Höhlenforscher, Geologen und Naturschützer erneut Gelegenheit, für etwa drei Wochen die Höhle gründlich in Augenschein zu nehmen", sagte eine Sprecherin des thüringischen Umweltministeriums. Mitglieder des Thüringer Höhlenvereins wollten vor allem schwer zugängliche Stellen erforschen. Die Daten sollen zusammengefasst und dem Landesbergamt zugeleitet werden, das über den weiteren Fortgang entscheide. Die Tropfsteinhöhle war Anfang April entdeckt worden. In ihr wurden von der Decke hängende Stalaktiten von bis zu 2,25 Metern Länge entdeckt. Ein Teil der Höhle wurde mit Beton wieder verschlossen. Der BUND hatte deswegen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Meiningen erstattet, weil aus seiner Sicht gegen Thüringer Naturschutzrecht verstoßen wurde. Die Arbeiten am Tunnel selbst sollen laut Bahn AG trotz der Höhlen-Erkundung weitergehen. Der Bleißberg-Tunnel wird mit mehr als 8300 Metern der längste von 22 Tunneln der ICE-Neubaustrecke von Erfurt nach Ebensfeld.

### Neustadter Brunnenforschung

Ausgepumpt werden die teilweise unter Wasser stehenden Galerien des Abbe-Richard-Brunnens bei der Königsmühle im Kaltenbrunnen Tal. Wegen eines verstopften Abflusses staut sich das nicht mehr genutzte Quellwasser.

### Speläo Südwest 2008

5 Anmeldungen von Gästen und 9 von Gruppenmitgliedern, dazu Absichtserklärungen von weiteren 9 Gruppenmitgliedern ist der aktuelle Stand zu der Veranstaltung, die in 6 Wochen stattfinden wird.

### Höhlenforschartreffen September 2008

Im Schwarzen Adler treffen wir uns mit den Themen: weitere Vorbereitung von Speläo-Südwest, Durchführung einer Wasserstands-/Niederschlagsmessung, Befahrungstermine.

### Termine

- 3.9. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 6.9. Brunnenforschungstour Neustadt Abbe-Richard-Brunnen
- 10.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 14.9. Altbergbauforschungs- und -vermessungstour Koordination J.Busam tel. 07808-998312
- 17.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 24.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 1.10. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 2. - 5.10. Technische Seminare Befahrungstechnik In Eningen
- 3.10. Altbergbauforschungs- und -vermessungstour Koordination J.Busam tel. 07808-998312
- 17. - 19.10. Speläo Südwest 2008 in Niederschlettenbach/Pfälzerwald

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2008

30.9.2008

Höhlenforschertreffen September 2008

Berichtet wurde vom Fortschritt beim Gruppenheft Nr.19 und seit längerem ausgeliehenem Gruppenmaterial, das baldmöglichst zurückzugeben ist.

Imsbach/Donnersberg

Es ist gelungen den alten Wassergewinnungsstollen (bisher noch nicht im Kataster) in Imsbach aufzuwältigen. Der Stollen ist ca. 30 m lang und hat am Ende eine Betonkammer mit einem tiefen, runden Schacht. Im Stollen steht das Wasser etwa 50 cm hoch, der Schacht ist natürlich vollständig gefüllt. Im vorderen Bereich des Stollens kann man kaum gehen, da hier das Wasser vollständig mit Wurzeln durchzogen ist. Der Südwestfunkt im Gienanth-Stollen gedreht. Der Verbruch im Eisernen Tor ist fast aufgewältigt und man sieht, dass er dahinter wieder offen ist. Wird wohl auch bald befahrbar sein (zumindest mit Wathose).

Studerbildschacht

Am vergangenen Sonntag wurden bei -5 und -15 m neue VA-Anker gesetzt, anschließend waren beide Akkus so lau wie der Tag warm und die Aktion musste beendet werden.

Altbergbautour Nordpfalz

Von der HuK Nordrhein organisiert wurde eine geführte Sondertour in den Schmittenstollen am Lemberg, Ziel eines Gruppenwochenendes in den 1980er Jahren, damals verbunden mit Teilnahme an der Weinlese. Immer noch vorhanden sind die schwarzen Tropfsteine, neu ist die Puppe eines vom einem Bergschlag getöteten Bergmanns.

Tropfsteinraub in der Binghöhle/Fränkische Schweiz

Unbekannte haben aus der Binghöhle einen jahrtausendealten Tropfstein gestohlen. Die nächtlichen Eindringlinge haben den knapp zwei Meter hohen Stalagmiten in Hüfthöhe angesägt und dann abgeknickt. Dabei seien auch kleinere Tropfsteine beschädigt worden. Die gestohlene Kalzitsäule, ein so genannter Palmenstamm, habe sich 50 Meter vom Eingang der Höhle befunden. Um in die Höhle zu gelangen, hätten die Täter die Tür aufgebrochen. Der Tropfstein selbst war zusätzlich durch ein Edelmetallgitter geschützt, da er durch seine kristalline Struktur empfindlich ist und sehr leicht zersplittert. Für die Höhlenbetreiber ist der Diebstahl ein schwerer Schlag: "Das war ein absolut unwiederbringliches Stück". Es habe zigtausende Jahre gedauert, bis der Stein auf seine heutige Größe angewachsen sei. Das Tragische sei, dass Tropfsteine außerhalb von Höhlen ihren Reiz verlieren und auch keinen hohen materiellen Wert haben. "Sobald ein Tropfstein nicht mehr das feuchte Höhlenklima hat, wirkt er nur noch wie ein fader runder Kalkstein". Der Diebstahl sei daher sinnlos. Die Binghöhle 60 Kilometer nördlich von Nürnberg war 1905 entdeckt und erschlossen worden. Sie gilt als eine der schönsten Tropfsteingaleriehöhlen Deutschlands.

Wut auf Höhlenforscher -- Österreicher baute Steinfalle

Ein 68 Jahre alter Mann hat eine Falle gebaut, die tödlich sein hätte können. Er gab an, die Falle aus Wut auf Höhlenforscher gestellt zu haben. Er sitzt in Untersuchungshaft. Höhlenforscher waren am 26. August in Ramsau am Dachstein unterwegs. In 2.600 Meter Seehöhe entdeckten sie eine Steinfalle, die zehn Meter über dem Einstieg angebracht war. Die aufgeschichteten Steine waren mit dem Sicherungs- und Aufstiegsseil verbunden und wären, hätte jemand das Seil benutzt, in die Tiefe gestürzt. Der Verdacht fiel sofort auf einen 68-jährigen der 2 Tage zuvor einen Polizist beschimpft hatte und sagte, dass sie "seinen Dachstein in Ruhe lassen sollen".

Speläo Südwest 2008

Die Zahl der Anmeldungen hat sich etwas vergrößert, angemeldet haben sich nun 35 Personen, davon 20 Gruppenmitglieder.

Höhlenforschertreffen Oktober 2008

Neben den abschließenden Vorbereitungen zu Speläo Südwest geht es um die Wasserstandsmessungen in pfälzischen Bergwerken und den Bau einer Messeinrichtung (Abstimmung).

Termine

- 1.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 15.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 17. - 19.10. Speläo Südwest 2008 in Niederschlettenbach/Pfälzerwald (Pfarrgemeindehaus) in der Weißenburger Str.2
- 22.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 29.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 5.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



10-2 / 2008

10.10.2008

### Speläo Südwest

In einer Woche findet Speläo-Südwest statt, 22 Gruppenmitglieder haben sich angemeldet.

Im Interesse einer gewissen Vorbereitung ist es wünschenswert, die Zahl der Teilnehmer zu wissen. Wer also weiß, dass er kommt oder vielleicht kommt, möge dies bitte unter [e.knust@gmx.de](mailto:e.knust@gmx.de) mitteilen.

Es wäre wirklich hilfreich.

Darüber hinaus werden wir weitgehend unter uns sein, einige Gäste werden anwesend sein. Wir können also den 45. Gruppengeburtstag feiern.

Die Voraussetzungen hierfür sind günstig, wir sind in ansprechender Umgebung, Schlafmöglichkeiten aller Art sind vorhanden. Vielleicht spielt auch das Wetter mit. Die Umgebung mit ihren vielfältig gefärbten Buchenwäldern ist in diesem Jahr besonders schön, die Esskastanien sind reif.

### Gruppenheft Nr. 19 Tagungsheft

Alle Mitglieder erhalten das Tagungsheft, entweder beim Gruppenhock oder in Niederschlettenbach.

Wer allerdings den Jahresbeitrag 2008 noch schuldet, muss zunächst warten. Die betreffenden erhalten eine separate Mitteilung

### Gruppenheft Nr. 20 Historische Wasserversorgungsanlagen vom Großherzogtum Luxemburg bis zum Leininger Land

Es geht aber gleich weiter, ein weiteres Manuskript liegt druckfertig vor. In den Beratungen über die Herstellung stellte sich die Frage, ob dieses Heft von jedem Gruppenmitglied in gedruckter Form bezogen werden will, es wird auch als PDF-File auf CD-ROM erscheinen. Diese Art der Ausgabe strapaziert die Gruppenkasse weit weniger und ist nicht so Platz raubend.

Wer also das Heft 20 in gedruckter Form wünscht, der möge die bitte Kund tun unter [e.knust@gmx.de](mailto:e.knust@gmx.de).

Das Heft enthält Beiträge zu folgenden Themenbereichen:

Der Brunnen der Burg Hollenfels (Luxemburg), Schachtbrunnen in Städten und Dörfern (Herxheim am Berg und Kirchheimbolanden), Brunnen in Kirchheimbolanden, Schachtbrunnen mit Parallelschacht (Kirchheimbolanden und Oppenheim), Wasserversorgung von Dorf, Hofgut und Burg Battenberg, Die Mikwe von Herxheim am Berg, Der Brunnen des Klosters Limburg (Bad Dürkheim), Wasserversorgung der Hardenburg (Bad Dürkheim)

Als Fortsetzung des Heftes 18 ist diese Dokumentation von Schachtbrunnen unterschiedlicher Tiefe und Bauzeit, vollständig ausgemauert oder im anstehenden Fels, heute noch genutzt oder vor längerer Zeit aufgegeben, zu sehen. Dargestellt wird eine Auswahl der vielfältigen Bauformen und Ausstattungen von mehreren Autoren.

123 S., 100 Abb.

In einem Forum gefunden:

Bergleute beurteilen bekanntlich die Qualität von Geräten zweifach.

Erstens: Kann man es mit einem Hammer reparieren?

Zweitens: Wenn nicht, kann man es als Hammer verwenden?

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



11/2008

30.10.2008

### Höhlenforschertreffen Oktober 2008

Das bevorstehende Speläo-Südwest spielte erwartungsgemäß die Hauptrolle. Verschiedene Bezugsquellen für Wasserstandsmessungen und Messmethoden wurden diskutiert, ein Beschluss wurde verfasst.

### Speläo-Südwest Nachlese

37 Teilnehmer, davon 24 an allen drei Tagen und 19 aus unserer Gruppe bildeten verbrachten ein sonniges Wochenende in Niederschlettenbach. Viele Überlegungen und Planungen im Vorfeld erwiesen sich als überflüssig angesichts des Teilnehmerfeldes. Die Preispolitik unserer Getränke und Suppen halfen mit, das Defizit der Veranstaltung nicht zu groß werden zu lassen, es brachte der benachbarten Gaststätte einen spärlichen Umsatz, allein der Küchenchef früherer Treffen speiste dort. Einen Impuls erhielt auch die Forschung: der Ortsbürgermeister will einen Film über die Bremmelsberggruben drehen, der Kontakt mit den Gruben hat einige Kräfte geweckt, die hoffentlich bis in das kommende Frühjahr anhalten.

### Gruppenhefte

Heft 19 wurde pünktlich zu Speläo Südwest als Tagungsheft fertig, dank Jochen waren gute Konditionen für den Farbdruck zu erhalten. Nun geht es Schlag auf Schlag, das Heft 20 ist druckfertig und wird als CD-ROM oder gedruckt erhältlich sein.

### Forschungsprojekt Wasserstandsmessung

Konkret werden die auf eine längere Zeit angesetzten Wasserstandsmessungen im meist wasserführenden Tiefen Stollen in Nothweiler. Hergestellt werden soll ein Zusammenhang mit den Regenmessungen einer nahe gelegenen Station des Landes. Für Messung und Datenaufzeichnung werden etwa 700 € benötigt, die erforderliche Software wird im Rahmen einer Technikerarbeit geschrieben.

### Forschungshindernis

Auf eine Tour-Terminnachfrage kam die Antwort: "...die Nase ist weniger das Problem, es sitzt ein wenig tiefer, ...: Es besteht stark erhöhte Schüttung im Bereich des Erbstollenmundlochs."

### Windloch bei Hersbruck

Ein Hobbyhöhlenforscher musste die Nacht vom 5. auf 6.10. im Windloch unfreiwillig verbringen. Zwei junge Männer stiegen am 5. gegen 17.00 Uhr, ins Windloch ab. Kurz nach Mitternacht konnte der eine die Höhle aus eigener Kraft verlassen, seine Rettungsversuche, seinen Freund mit hinauszunehmen, blieben erfolglos. Er verständigte die Polizei. Bergwacht und Feuerwehr rückten mit knapp 30 Mann an. Gegen 9.00 Uhr wurde der andere unverletzt geborgen. Er konnte die Höhle nicht aus eigener Kraft verlassen.

### Bleßberghöhle

Der bislang einzige Zugang zu Thüringens Superhöhle im Bleßberg soll im Januar 09 verschlossen werden. Die Höhle war im März bei Bauarbeiten für die ICE-Strecke Erfurt-Nürnberg entdeckt worden. Ob allerdings mit dem Verschließen auch eine mögliche touristische Nutzung der Höhle für immer ausgeschlossen ist, bleibt derzeit noch völlig offen. Die Bauarbeiten werden im Januar für 14 Tage unterbrochen. In dieser Zeit solle ein Expertenteam die Höhle genau untersuchen und vermessen. Danach werde weitergebaut und der Höhlenzugang durch die Tunnelröhre verschlossen. Über eine Grabung am Fuchsloch in der Nähe der Blesberghöhle versucht man, einen anderen Zugang zu finden. Unter dessen werden fast schreibstischgroße Stücke Sinter aus dem Tunnel per LKW auf die Halde gekippt. Die Höhle wird zerstört.

### Höhlenforschertreffen November 2008

Zu sprechen ist über Finanzielles, die Akkus der gruppeneigenen Bohrmaschine müssen erneuert werden, es werden Kosten von etwa 150 € entstehen (Entscheidung), eine Entscheidung ist auch hinsichtlich der Wassermessung und der anzuschaffenden Bauteile zu treffen. Zu sprechen ist auch über die Kostenerstattung für Helfer bei Speläo-Südwest.

### Termine

- 5.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 12.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 15.11. Altbergbautour Hunsrück: Roter Bohles bei Veldenz Koordination Dieter Weber
- 19.11. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Neues aus Indonesien, Höhlenkraftwerk geht in Betrieb, Referent Peter Oberle
- 22.11. Stollenforschungstour Saarbrücken: Vermessung Römerstollen am Halberg
- 26.11. Seminar Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Jahresenddiavortrag von Michael Rapp über NN.
- 29.11. Jahrestreffen Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im biologischen Institut der Uni Mainz, 10 Uhr
- 3.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 10.12. Jahresrückblick und Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)

# mitteilungen

## höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2008

30.11.2008

### Höhlenforschertreffen November 2008

Diskutiert wurde weiter über die geplante Wasserstandsmessung in Bergwerkstollen. Beschlossen wurde die Erneuerung der Akkus der Gruppenbohrmaschine. Angeschafft werden LED-Beleuchtungen für die Gruppenhelme. Die Abrechnung von Speläo-Südwest ergab in kleines Plus.

### Stollenforschung im Saarland

Schneechaos vom Feinsten auf saarländischen Landstraßen und Autobahnen verzögerte zunächst nur die Anreise, brachte dann aber schließlich die ganze Aktion zum Platzen. Der verantwortliche Gaswerksaufseher brauchte alle Männer zur Behebung von Notfällen, zum Toraufschließen für Höhlenforscher blieb keiner mehr übrig. Ersatzweise wurde dann ein vor Monaten eingebrochener, rätselhafter Schacht über einem vermeintlichen Mithrasheiligtum untersucht. Wieder gefunden wurden die im tiefen Schnee (13 cm) verschwundene Autoschlüssel. Vom Schneepflug auf den Mittelstreifen der A 6 geschoben, konnten sie anderntags per Feldstecher entdeckt und dann wieder eingesammelt werden.

### Montanhistorischer Arbeitskreis Rheinland-Pfalz

Mit dem 4. Treffen im saarländischen Otzenhausen hat sich dieses Gremium etabliert. Im Kreis der Amts- und Univertreter stehen die Höhlenforscher an mehreren Stellen an vorderster Erkundungsfront.

### Langental Imsbach (Donnersberg)

In den früheren Eisensteingruben der Fa. Gienanth im südlichen Donnersberg konnten nach Pumpaktionen viele 100 m Stollen begangen werden. Bemerkenswert sind Gedingezeichen in den gemauerten Stollenwänden.

### Altbergbauforschung 2008

Angeregt durch Speläo-Südwest werden die Forschungen am Bremmelsberg im kommenden Jahr mit verstärkter Mannschaft begonnen werden. Dazu wird in den kommenden Tagen der Zugang zu einer weiteren Grube aufgebaggert. Das wird nicht so auffallen, da Holzfällarbeiten geplant sind. Weitergehen kann es auch nach abgeschlossenen Ausbauarbeiten in den Gruben der Petronella.

### Höhlentier

Dieter Weber hat ausweislich eines Zeitungsartikels eine farblose Höhlenassel in einer Vorderpfälzischen Kalkhöhle gefunden.

### Todsburger Schacht

Am 8.11. fand zum wiederholten Mal eine gemeinsame Befahrung des Todsburger Schachtes mit Höfen der HFG und des VHM statt. Die Sanierungsarbeiten im Direktschacht wurden fortgesetzt, alte Aufhängungen demontiert und Edelstahlanker gesetzt. Zu Ausbildungszwecken wurde ein Flaschenzug eingerichtet und eingesetzt.

### Aven Marzal steht zum Verkauf

Grotte, Musée, Bar mit 16.000 qm Fläche und einer Höhle drunter stehen bei Ebay zum Verkauf. Preisvorstellung der Verkäufer sind 950.000 €, er sieht großes Entwicklungspotenzial. Offensichtlich sah das jemand auch so, das Angebot wurde zwischenzeitlich beendet.

### Gruppenbeitrag

Das Jahr wendet sich, der Gruppenbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 € bzw. 10 €.

### Gruppenheft 20 -- Brunnenheft 2

Aus technischen Gründen kann das nächste Gruppenheft erst in drei Monaten gedruckt werden. Als PDF-Datei steht es jedoch bereits im internen Download-Bereich unserer WEB-Seiten und kann herunter geladen werden.

### Höhlenforschertreffen Dezember 2008

Ausgegeben werden die wieder einmal recht gut gelungenen Höhlenkalender 2009 für 13,20 €. Vorgestellt wird das Messprogramm der geplanten Bergwerkstollen-Langzeit-Wassermessung.

### Termine

- 3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
  - 10. Jahresrückblick und Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
  - 13. Stollenforschungstour nach Saarbrücken: Vermessung Römerstollen am Halberg
  - 17. Höhlenforscherrunde Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Jahresenddiavortrag
  - 7. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)